



beta-Geschäftsführer Manfred Bergholz, Architekt Peter Nitzke, Politiker Helmut Graver, Dirk Salewski, ebenfalls Geschäftsführer bei beta, und Bürgermeister Roland Schäfer (v.l.n.r.) bei der feierlichen Grundsteinlegung. • Fotos (2): Stefan Müll

Grundsteinlegung im Hafen der Liebe

Große Feier am neuen Marina-Turm – Eigenheimmesse lockt junge Paare

Von Linda Ehrhardt

RÜNTHE • Sie ganz in Weiß, er im schicken Anzug. „Ja, ich will.“ Wer die Augen schloss, sah in seiner Fantasie vielleicht schon das künftige Trauzimmer vor sich.

In dem standen die geladenen Ehrengäste am Samstagmorgen. Oder besser: An dem Ort, wo sich verliebte Paare

künftig das Ja-Wort geben sollen. Denn noch ist dieser Raum, der in der Marina entstehen soll, eine Baustelle.

Am Samstag wurde feierlich der Grundstein in den neuen beta-Turm gelegt, der neben dem Trauzimmer auch Platz für Wohnungen und Gastronomie bieten soll. Nach alter Tradition wurde zuvor eine Kupferhülle in eine Nische hinter den Platz des Grundsteins gelegt. Ne-

ben einem Satz Münzgeld wurden auch die Pläne des Turms, die Urkunde über die Grundsteinlegung und eine aktuelle Tageszeitung in der Kupferhülle versteckt.

Damit bei Ausgrabungen in ferner Zukunft auch sofort klar ist, von wann und von wem dieses Gebäude ist, scherzte beta-Geschäftsführer Dirk Salewski. Anschließend legte er zusammen mit Bürgermeister Roland Schäfer, mit seinem Kollegen Manfred Bergholz sowie mit Architekt Dipl.-Ing. Peter Nitzke und Politiker Helmut Graver den Grundstein an seinen Platz.

Die grau-schwarze Platte mit der Aufschrift „Anno domini 2006 beta Eigenheim“ wurde aber zunächst nur provisorisch angebracht. Denn, so Dirk Salewski, „wo gehobelt wird, da fallen Späne und hier wird ja noch kräftig gebaut.“

Bis zur Vervollständigung der Bauarbeiten, die rund 3000 Quadratmeter Wohn- und Nutzfläche schaffen, bleibt Bürgermeister Roland Schäfer nur die Vortreude: „Damit wird dann auch der letzte Schritt zur Vervollständigung getan. Hier entsteht etwas

wirklich Vorzeigbares.“ Davon ist auch Salewski überzeugt, der diesen „wunderschönen Ort noch wunderschöner machen“ möchte.

Den Rahmen für die feierliche Grundsteinlegung bildeten die ersten Bergkammer Eigenheimtage – eine Messe rund um das Thema „Bauen und Wohnen“, veranstaltet von beta Eigenheim. Dabei zielten sich sämtliche Zulieferer – vom Dachdecker über den Badausstatter bis zum Finanzdienstleister – potenziellen Häuslebauern vor.

„Die Messe ist ein voller Erfolg“, freute sich Geschäftsführer Salewski gestern Nachmittag über großen Andrang. Der Sonntag sei naturgemäß der Familientag bei solchen Veranstaltungen. „Gerade bei jungen Familien kommen Doppelhaushälften aufgrund des guten Preis-Leistungs-Verhältnisses gut an“, nennt Salewski den Renner bei Eigenheimtagen, von denen es im kommenden Sommer eine Neuauflage geben soll. Erstmals bewarb die beta ihr neuestes Projekt: die Bebauung des ehemaligen Caroline-Geländes in Holzwickede.



Junge Familien informieren sich bei den Eigenheimtagen über die Möglichkeit, eigene vier Wände zu bauen.